

 LESEZEICHEN BILDANSICHT

INNENSTADT

Futtern gegen den Verfall

S-Mitte Eine bunte Gemeinschaft lädt zum zweiten Schmuddelbankett ins Leonhardsviertel.

Der Grundgedanke siedelt irgendwo zwischen Protest und Notwehr. Die historische Altstadt verfällt und die Ratsoberen schauen achselzuckend zu. Zwar gibt es inzwischen ein Papier zur Rettung des Leonhardsviertels, veranlasst von Oberbürgermeister Fritz Kuhn persönlich, geschehen ist seit dessen Verabschiedung vor rund einem halben Jahr aber nichts. Mithin lädt eine bunte Gemeinschaft zum Schmuddelbankett auf der Leonhardstraße, zum zweiten Mal.

Die ortsansässigen Gastronomen gehören der Veranstaltergruppe an, die Kunst- und Kulturinitiative Ebene Null, Hausbesitzer, Anwohner, Freunde historischer Architektur, Joe Bauer, der Stadtkolumnist der 'Stuttgarter Nachrichten' ist treibende Kraft zumindest für das Kulturprogramm. Die Band Anjabelle gehört standardmäßig zu seinem Dunstkreis. Außerdem spielen Steve Maik Pinto und David Presna sowie Waldo Weathers, der einst bei Auftritten von James Brown ins Saxofon blies.

Hauptbestandteil des Schmuddelbanketts ist namensgemäß natürlich eine lange Tafel, an der geschmaust wird. Bis zu 200 Hungrige können an ihr Platz nehmen. Das Menü offenbart - anders, als Ort und Name der Veranstaltung vermuten lassen - auch politisch-korrekt veganes Essen.

Über die jüngere Vergangenheit und mögliche Zukunft des Quartiers wird die Bezirksvorsteherin Veronika Kienzle bei Rundgängen informieren. Den nostalgischen Blick ins einst geliebte Städtle übernimmt der Kabarettist Peter Grohmann, der in seinen jungen Jahren zu einer arbeiterbewegten Gruppe gehörte, die 1965 den Club Voltaire an der Leonhardstraße betrieb. Dort war sogar der junge Joschka Fischer zu Gast - und nervte mit seinen Vorträgen über den theoretischen Überbau des Sozialismus. Derlei Ungemach ist im aktuellen Lokal an der einst stadtweit bekannten Adresse nicht zu erwarten. Es ist die Bierorgel. eck

Mahlzeit Das Schmuddelbankett beginnt am Samstag, 18. Juli, um 14 Uhr auf der Leonhardstraße. Es endet um 20 Uhr.

#